

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen

Computacenter-Gruppe gibt Ergebnis für 1. Halbjahr 2007 bekannt

Bestes Ergebnis in Deutschland seit der Übernahme durch Computacenter plc Anfang 2003

Kerpen, 11. September 2007. Die Computacenter plc Hatfield, UK, hat im ersten Halbjahr 2007 einen Gruppenumsatz von 1,16 Milliarden Pfund (1,71 Milliarden Euro*) erwirtschaftet, was einer Steigerung von 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1,11 Milliarden Pfund) entspricht. Der operative Gewinn ist um 12,1 Prozent auf 12,8 Millionen Pfund (18,82 Millionen Euro*) gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 gestiegen (11,4 Millionen Pfund). Der Gewinn vor Steuern liegt bei 12,8 Millionen Pfund (18,82 Millionen Euro*) und damit 11,8 Prozent unter dem des Vorjahreszeitraums (14,5 Millionen Pfund). Der Gewinn pro Aktie beträgt 4,7 Pence (6,91 Eurocent*) gegenüber 4,3 Pence im Vorjahr. Für das erste Halbjahr ist eine Interim-Dividende von 2,5 Pence pro Aktie (3,68 Eurocent*) vorgesehen.

„Insgesamt war die Leistung der Gruppe im ersten Halbjahr sehr vielversprechend. Wir freuen uns über die positive Entwicklung in Deutschland und Frankreich in den vergangenen Monaten und erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzt. Obwohl Computacenter in UK ein schwächeres Ergebnis erzielte, haben wir hier gute Fortschritte bei der Umgestaltung unseres Geschäfts als Antwort auf einige fundamentale Marktveränderungen gemacht. Wir sind der

PRESSEMITTEILUNG

festen Überzeugung mit diesen Anpassungen eine dauerhafte Verbesserung unseres Ergebnisses zu erzielen“, sagt Ron Sandler, Chairman der Computacenter plc. „Wir erwarten, dass wir unsere Marktposition und Leistung zukünftig weiter verbessern können. Das zweite Halbjahr hat positiv für die Gruppe begonnen und wir sind zuversichtlich, unsere gesetzten Ziele für 2007 zu erreichen.“

Deutsches Geschäft auf Wachstumskurs / deutliche Gewinn- und Umsatzsteigerung

In Deutschland erzielte Computacenter im ersten Halbjahr 2007 das beste Ergebnis seit der Übernahme durch Computacenter plc zu Beginn des Jahres 2003 und erwirtschaftete einen operativen Gewinn von 3,8 Millionen Pfund (5,59 Millionen Euro*) gegenüber 0,5 Millionen Pfund im 1. Halbjahr 2006. Der IT-Dienstleister steigerte seinen Umsatz um 14,4 Prozent auf 340,7 Millionen Pfund (500,83 Millionen Euro*) im Vergleich zu 297,7 Millionen Pfund im Vorjahreszeitraum und wuchs in allen Geschäftsbereichen. Die Services legten um 12 Prozent zu, beim Produktgeschäft waren es 16 Prozent; der Anteil von Services am Gesamtumsatz liegt bei zirka 35 Prozent, mit dem Produktgeschäft erwirtschaftet Computacenter zirka 65 Prozent des Umsatzes.

Dieses positive Ergebnis ist einerseits auf den Aufschwung im deutschen IT-Markt insgesamt zurückzuführen, der von allgemeinen wirtschaftlichen Faktoren getrieben ist, andererseits zahlten sich nun die Initiativen der letzten beiden Jahre aus: Computacenter konnte seine Kundenbasis speziell im Mittelstand erweitern und darüber hinaus Cross-Selling-Effekte bei bestehenden Kunden realisieren.

PRESSEMITTEILUNG

War das Ergebnis des zweiten Halbjahres 2006 noch stark von Anlaufverlusten bei Shared-Datacenter-Verträgen gekennzeichnet, wird für die zweite Jahreshälfte 2007 nun eine deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber 2006 erwartet.

Computacenter hat in Deutschland ferner eine Reihe neuer Managed-Services-Verträge geschlossen, beispielsweise mit SAP Hosting über Server Support, einen Netzwerk-Supply- und Maintenance-Services-Vertrag mit der BMW-Group sowie einen Datacenter-Outsourcing-Vertrag mit Immobilienscout24, Deutschlands führendem Immobilienportal. Zudem konnten bestehende Managed-Services-Verträge weiter ausgebaut werden.

Auch im Lösungsgeschäft erfuhr das Unternehmen ein starkes Wachstum, speziell mit Voice Over IP Telefonie und Voice on Demand. Das erfolgreiche Lösungsgeschäft förderte wiederum den Technologieverkauf mit einem Wachstum von mehr als 17 Prozent bei Server- und Speicherprodukten. Bei den Desktop-Produkten konnte Computacenter einen lang anhaltenden Trend umkehren und seinen Umsatz um 15 Prozent steigern, wobei insbesondere der Softwarevertrieb sehr erfolgreich war. Trotz des Preisrückgangs wurde dieses Umsatzwachstum ohne größere Rückgänge bei der Produktmarge erzielt.

*** Bei der Umrechnung wurde der Tageskurs vom 11. September 2007 von 1,47 Euro je Pfund zugrunde gelegt.**

Die Pressemeldung mit dem Gesamtüberblick über die Computacenter-Gruppe finden Sie unter http://www.computacenter.de/presse/pressemeldungen_2007/Computacenter_Press_Release_20070911.shtm

PRESSEMITTEILUNG

4.473 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

Pressekontakt Computacenter:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

Computacenter AG & Co. oHG Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18096)
Europaring 34-40, 50170 Kerpen, Germany
Zweigniederlassung Computacenter Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18111)
Vertretungsberechtigte Gesellschafter:
Computacenter Aktiengesellschaft, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28384)
Vorstand: Colin Brown (Vorsitzender), Hans-Georg Freitag
Aufsichtsrat: Michael Norris (Vorsitzender)
Computacenter Management GmbH, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28284)
Geschäftsführer: Dr. Karsten Freihube, Hans-Georg Freitag, Ulrich Irnich, Frank Kottmann, Dr. Friedel Mager, Jürgen Stauber, Oliver Tuszik

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines
Tel.: +49 (0) 611/74131-55
Fax: +49 (0) 611/74131-30
anne.bleines@ffpr.de

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2006 erwirtschaftete Computacenter mit fast 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro. In Deutschland beschäftigt Computacenter rund 4.000 Mitarbeiter und erzielte in 2006 einen Umsatz von 1,009 Milliarden Euro.